

Todesnachricht

SCHWESTER MARIA ANASTÁCIA ND 4187

(früher Schwester Maria Martinha)

Anastácia SLESARENCO



Heilig Kreuz Provinz, Passo Fundo, RS, Brasilien

Datum und Ort der Geburt: 04. Februar 1926 Boa Vista de Erechim, RS
Datum und Ort der Profess: 12. February 1948 Passo Fundo, RS, Brasilien
Datum und Ort des Todes: 17. August 2015 Casa Betânia, Não Me Toque, RS
Datum und Ort der Bestattung: 18. August 2015 Auferstehungsfriedhof, Passo Fundo, RS

“Ich preise dich, Vater, Herr des Himmels und der Erde, weil du all das den Weisen und Klugen verborgen, den Unmündigen aber offenbart hast. Ja, Vater, so hat es dir gefallen. Mir ist von meinem Vater alles übergeben worden; niemand weiß, wer der Sohn ist, nur der Vater, und niemand weiß, wer der Vater ist, nur der Sohn und der, dem es der Sohn offenbaren will.” Jesus wandte sich an die Jünger und sagte zu ihnen allein: “Selig sind die, deren Augen sehen, was ihr seht. Ich sage euch: Viele Propheten und Könige wollten sehen, was ihr seht, und haben es nicht gesehen, und wollten hören, was ihr hört, und haben es nicht gehört.” (Lk 10,21-24)

Diese Worte der Schrift erleuchteten das Leben von Schwester Maria Anastácia. Am Abend des 17. August 2015 rief Gott seine Tochter, Sr. M. Anastácia, im Alter von 89 Jahren unerwartet heim in sein ewiges Reich.

Anastácia war die Tochter von Pedro Slesarenco und Maria Nikitenko, beide aus Russland. Die Eltern waren Einwanderer. Als sie sich auf die Reise nach Brasilien machten, hatten sie ein Kind. Sie verloren eines auf der Reise nach Brasilien und fünf weitere Kinder, von denen Anastácia das jüngste war, wurden in Brasilien geboren. 1914 kamen sie in Brasilien an.

Anastácia begann am 21. Februar 1946 ihr Noviziat in unserer Kongregation. Am 12. Februar 1948 legte sie ihre erste Profess ab. Sie hatte die Hauptschule beendet. Sie nahm an verschiedenen Erneuerungskursen teil, die von der CRB (Nationale Konferenz für Ordensleute) angeboten wurden und nahm auch andere Gelegenheiten zur Fortbildung wahr. Sie hatte ein Zertifikat für Katechese der Gemeinde Nossa Senhora da Conceição in Passo Fundo.

Schwester war stets in häuslichen Ämtern tätig: Küche, Wäsche, Gemüsegarten, und in den letzten Jahren half sie in Obra Social Santa Júlia, unserem Haus für ältere Frauen in Espumoso. Sie war sehr freundlich zu allen, denen sie begegnete.

Sie versuchte, Leben und Spiritualität in ihrer Arbeit zu verbinden. Ihre Mitschwestern und Laienmitarbeiter schätzten sie. In ihren letzten Lebensjahren war sie sehr still, weil sie Probleme mit den Augen hatte. Sie betete oft den Rosenkranz und hörte TV N. Sra. Aparecida. Sie war eine stille Frau des Gebetes.

Im Laufe ihres Ordenslebens feierte sie in der Heilig Kreuz Provinz ihr silbernes, goldenes, diamantenes und schließlich in diesem Jahr das eiserne Ordensjubiläum. Wir danken Sr. Maria Anastácia für ihr Beispiel der Einfachheit, der Liebe und des Dienstes.

Möge Sr. Maria Anastácia eine Fürsprecherin in allen Anliegen unserer Provinz, unserer Kongregation und der Kirche sein. Unser guter Gott schenke ihr die ewige Ruhe und Freude!

R.I.P.